



## EDITORIAL

LIEBE LESER:INNEN,

„Was haben die Alten Römer/Griechen eigentlich gegessen?“ Diese Frage dürften sich fast alle Latein- und Griechisch-Lernenden einmal stellen. Ein Blick auf die Nahrungsmittel und Rezepte ist allerdings nur einer von vielen Aspekten rund um das Thema Essen in der Antike.

Eine fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema findet sich im Basisartikel von **Linda-Marie Günther** in dieser Ausgabe. In ihrem Artikel stellt sie die Rahmenbedingungen der antiken Esskulturen, Facetten des antiken Gastmahls, den Kontrast zwischen bäuerlicher Einfachheit und festlichen Gastmähler u. v. m. vor.

Ergänzend thematisiert sie im AU-Extra sakrale Tieropfer und Fleischmahlzeiten in der griechisch-römischen Antike und legt einen Vergleich mit heutigen Essgewohnheiten nahe.

Im Basisartikel von **Anne Uhl** wird ein Blick in die unterrichtliche Praxis geworfen und das didaktische Potenzial des Themas vorgestellt.

Am Thema Essen können Schüler:innen niederschwellig Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Antike und unserer Zeit erkennen. Der Beitrag von **Renate Glas** und **Renate Oswald** für die Lehrbuchphase zeigt, wie „Essen“ nicht nur im Rahmen der Textarbeit, sondern auch mit kreativen Aufgabenstellungen wie Wortgeschichten, Sprachvergleichen, Umsetzung von Rezepten u. v. m. thematisiert werden kann.

Dekadente Exzesse, Völlerei und Orgien – oder ein Beisammensein mit Freunden, eine niveauvolle Unterhaltung? Im Praxisbeitrag von **Anne Uhl** untersuchen die Schüler:innen verschiedene Plinius-Briefe, ein *carmen* Catulls und ein Epigramm Martials mit Blick auf die Frage, was für die Autoren einen gelungenen Abend ausmachte.

Das Praxisbeispiel von **Susanne Aretz** zeigt, wie die Lektüre der *Cena Trimalchionis* den Schüler:innen einen kritischen Blick auf die dekadenten Exzesse der Zeit Neros wie auf die unserer Zeit ermöglicht.

Anhand von Symposion-Darstellungen auf bei Symposia verwendeten Trinkschalen befassen sich die Schüler:innen im Beitrag von **Tamara Choitz** und **Patrick Schollmeyer** mit der Funktion und Wirkung von Bildern und setzen Text- und Bildüberlieferung in Beziehung zueinander.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

## INHALT

### Essen

Heftmoderation: Anne Uhl

#### BASISARTIKEL

2

LINDA-MARIE GÜNTHER

#### Die antike Esskultur

Bäuerliche Einfachheit und festliche Gastmähler

9

ANNE UHL

#### Das didaktische Potenzial des Themas „Essen“

#### MAGAZIN

52

BASTIAN BECKER

#### Differenzierung auf den Punkt gebracht

54

#### Tipps und Termine / Einladungen zur Mitarbeit

56

#### Impressum / Autoren

Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Bitte geben Sie den Code



in das Suchfenster auf  
**www.friedrich-verlag.de** ein,  
um alle Downloads dieser Ausgabe  
herunterzuladen.





12



23



27

## PRAXIS

12

RENATE GLAS / RENATE OSWALD

### Essen und Esskultur, Ernährung und Gastmahl

Ein Alltagsthema im Anfangsunterricht

23

ANNE UHL

### Worauf es bei einem Gastmahl ankommt

Gastmähler bei Plinius, Catull und  
Martial

27

SUSANNE ARETZ

### „Ibat res ad summam nauseam“

*Cena Trimalchionis*: Gesellschaftliche  
Dekadenz und ihre Folgen

42

TAMARA CHOITZ / PATRICK SCHOLLMEYER

### Mehr als nur Party?

Die Männerrunde „Symposion“



42



49

## AU-EXTRA

49

LINDA-MARIE GÜNTHER

### Sakrale Tieropfer und Fleisch- mahlzeiten in der griechisch- römischen Antike

Im Abo enthalten:  
**Altsprachlicher  
Unterricht**

So erhalten Sie Zugang  
zur digitalen Ausgabe:  
[www.friedrich-verlag.de/  
digital/](http://www.friedrich-verlag.de/digital/)